



## World Cup Schüler, Junioren und B-Klasse in Sveti Martin na Muri, Kroatien

Bericht: Beate Geiger (Böhmfeld) & Andreas

16.06.10

Dudos (BJT RnR)

### Guter Auftakt der deutschen Jugendnationalmannschaft in Kroatien

Der erste World Cup, zu dem die Jugendnationalmannschaft in diesem Jahr mit Bundesjugendtrainer Andreas Dudos anreiste, fand am 15. Mai in Sveti Martin na Muri im Nordosten Kroatiens statt.

Da parallel dazu die Süddeutsche Meisterschaft der Formationen abgehalten wurde, konnte sich lediglich eine kleine Gruppe von vier Schüler- und zwei Juniorenpaaren dem starken internationalen Teilnehmerfeld mit überwiegend kroatischer und ungarischer Beteiligung stellen.

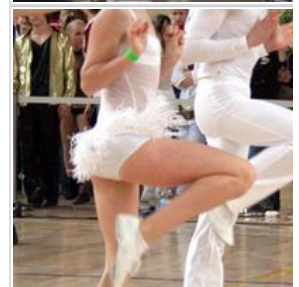
Die Stimmung war schon bei der Ankunft nach mehrstündiger Anreise super. Veranstaltungsort war ein modernes Sport- und Wellnesshotel, idyllisch gelegen mitten im Grünen zwischen kleinen Dörfern. Der Freitag konnte zur Wettkampfvorbereitung genutzt werden. Einige Paare folgten diesem tollen Angebot des Veranstalters und trainierten in der mit neuem Parkettboden ausgestatteten Austragungshalle.

Am Wettkampftag selbst konnte auch der Dauerregen die gute Stimmung nicht trüben. Alle deutschen Schülerpaare stellten sich der internationalen Konkurrenz und gaben in der 1. Runde ihr Bestes. Unterstützt wurden sie von begeisterten Zurufen der mitgereisten deutschen Schlachtenbummler und der anderen deutschen Teilnehmer. Für eine Überraschung sorgte das Paar Baier / Hentsch aus Böblingen. Sie konnten in der 1. Qualifikationsrunde vom Deutschen Team am höchsten punkten und standen bei ihrem ersten internationalen Einsatz kurz vor dem Einzug ins Viertelfinale. Nichtsdestotrotz mussten alle vier Schülerpaare die Hoffnungsrunde bestreiten. Dies sollte auch der letzte Auftritt der deutschen Schülerpaare an diesem Tag werden. Am Ende hatten die Lippstädter Massidda-Ponce/Thiele innerhalb des deutschen Teams die Nase vorn, und belegten im Endklassement als bestes Deutsches Paar den 30. Rang. Gefolgt von Geiger/Geiger aus Böhmfeld (Platz 37), Baier/Hentsch (Platz 45) und dem Paar aus Plochingen Steiner/Steiner (Platz 47).

In der Juniorenklasse traten die Bötzingen Päper/Kunert sowie Streit/Kießling aus Ergoldsbach für Deutschland an. Päper/Kunert – letztes Jahr noch in der internationalen Schülerklasse erfolgreich – konnten sich über die Hoffnungsrunde für das Viertelfinale qualifizieren und erzielten in der Tageswertung einen guten 24. Platz.

Streit/Kießling steigerten sich bei ihrem internationalen Debüt in der Deutschen Nationalmannschaft nach einer verpatzten Vorrunde in der Hoffnungsrunde deutlich und qualifizierten sich als bestes Paar klar für das Viertelfinale. Auch diese Hürde meisterten die Ergoldsbacher mit Bravour und fanden sich aufgrund ihrer hervorragenden Leistungen plötzlich in der Runde der besten 12 wieder. Sowohl Lisa und Daniel als auch alle mitgereisten Fans erkannten die große Chance und verfolgten nur noch ein Ziel – Finale! Das deutsche Juniorenpaar zeigte unter den frenetischen Zurufen aller deutschen Schlachtenbummler noch einmal sein ganzes Können, verpasste aber mit dem 9. Platz den Einzug ins Finale denkbar knapp.

Ihren letzten Einsatz fanden die mitgebrachten Deutschlandfahnen und die Vuvuzela bei der lautstarken Unterstützung des deutschen B-Paares Poschenrieder/Schelchshorn, das sich, von einer Welle der Begeisterung getragen, im Finale den 5. Platz ertanzte.



Alles in allem eine gelungene Veranstaltung mit Bombenstimmung unter allen deutschen Teilnehmern und gegenseitiger tatkräftiger Unterstützung, die sich hoffentlich beim nächsten World Cup in Rimini wiederholt

